

Ressort: Politik

USA bauen Marschflugkörper für Europa

Washington, 15.03.2019, 19:27 Uhr

GDN - Die USA haben begonnen, landgestützte konventionelle Marschflugkörper mit Reichweiten über 500 Kilometer zu bauen. Das berichtet der "Spiegel".

Der Großen Koalition steht damit ein Nachrüstungsstreit bevor. Es geht um die Reaktion der Bundesregierung auf den russischen Marschflugkörper SSC-8. Die NATO beschuldigt Russland, mit dessen Produktion und Stationierung gegen den INF-Vertrag zum Verbot landgestützter Mittelstreckenwaffen zu verstoßen, weil er über 500 Kilometer weit fliegen soll. Moskau bestreitet das. Die SPD lehnt als Antwort des Westens eine Stationierung atomarer wie konventioneller US-Mittelstreckenwaffen in Europa ab; die Union hingegen will sich alle Optionen offenhalten. Potenziell erhöht die Stationierung von Marschflugkörpern jeglicher Gattung das Risiko eines Kriegs, weil die Vorwarnzeit nur wenige Minuten beträgt. Zudem lassen sich die atomare und die konventionelle Variante beim Anflug nicht unterscheiden. Die USA haben angekündigt, im August erste Testflüge mit dem neuen Marschflugkörper durchführen zu wollen, was nach INF-Vertrag verboten wäre. Bereits in 18 Monaten soll dann eine Stationierung möglich sein. Den Deutschen haben die Amerikaner versichert, noch sei eine Rückkehr zur alten Vereinbarung möglich - aber nur, wenn auch Moskau den INF-Vertrag einhalte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-121666/usa-bauen-marschflugkoerper-fuer-europa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com